

Liebe Schüler\*innen und Erziehungsberechtigte, liebe Schulgemeinde,

wir leben in besonders herausfordernden Zeiten. Mit dieser Aussage berichte ich Ihnen nichts Neues. Wir alle erleben dies gerade in besonderer Intensität. Ich möchte mit diesen Ausführungen dazu beitragen, dass Sie erkennen, dass an unserer Schule alles getan wird, um die täglich auftretenden Schwierigkeiten aufzufangen und – soweit das zurzeit möglich ist – möglichst vorausschauend zu handeln.

Insbesondere mit Blick auf die Vermeidung von **Unterrichtsausfällen** ist dies eminent wichtig, gleichzeitig aber auch besonders schwierig: Durch immer wieder neue Quarantänemaßnahmen, Zugehörigkeiten zu Risikogruppen und nun mit Einsetzen von Herbst und Winter zunehmend auch wieder saisonal bedingte Krankheiten muss ungeheuer viel über den Vertretungsplan aufgefangen werden. Dies muss geschehen auf einer durch Abordnungen an Nachbarschulen, denen Lehrkräfte in noch größerem Maße fehlen als uns, stark ausgedünnten personellen Grundlage. Langzeiterkrankungen und Schwangerschaften versuchen wir über zusätzliche, befristet beschäftigte Lehrkräfte aufzufangen. Der dafür existierende Markt ist jedoch auf das Äußerste strapaziert; Lösungen erweisen sich als alles andere als einfach. Zeitgleich arbeiten wir an einem **Konzept für den Distanzunterricht**, das es erlaubt, Lehrkräfte und Schüler\*innen, die in Folge des Pandemiegeschehens nicht in der Schule präsent sein können, und ihre Interessen adäquat zu berücksichtigen und die durch die Folgen der Pandemie entstehenden Lasten mit Blick auf alle Beteiligten gerecht zu verteilen.

Die damit nur angedeuteten und grob umrissenen Zusammenhänge erfordern einen tiefgreifenden **Eingriff in die Unterrichtsverteilung**, eine massive und für diesen Zeitpunkt im Schuljahr ungewöhnliche **Veränderung des Stundenplans**. Und eine so komplexe Änderung will perfekt vorbereitet sein.

Deswegen beklagen Sie seit einigen Tagen zurecht, dass wir für den vielleicht nicht regulär stattfindenden Englisch- oder Mathematikunterricht Ihres Kindes noch keinen verlässlichen, weil dauerhaften, kontinuierlichen Ersatz gefunden haben. Wir befinden uns aber tatsächlich ganz kurz vor dem Abschluss der Arbeiten an diesem Paket und bitten um Ihr Verständnis dafür, dass eine gute Lösung, die einige Tage in Anspruch nimmt, besser ist als eine, die zwar schnell vorliegt, aber dafür nicht nachhaltig ist. Wir werden noch im Laufe dieser Woche das Gesamtpaket fertig geschnürt haben und dann eine hoffentlich verlässliche Lösung präsentieren können.

Es ist mir wichtig, Sie wenigstens in den Grundzügen über diese Prozesse zu informieren, damit Sie erkennen, dass wir fieberhaft an den komplexen Herausforderungen arbeiten. Schließlich entwickeln sich oft unnötige Falschannahmen oder Gerüchte in Folge eines Halbwissens, dem ich hier vorbeugen möchte.

In ähnlicher Weise sehe ich diese Gefahr z. B. mit Blick auf den **Sportunterricht**: Mir ist bewusst und es ist Kennzeichen einer ganzen Gesellschaft, dass es unterschiedliche Meinungen zu und Umgänge mit den Auswirkungen der Pandemie gibt. Sie bewegen sich

zwischen teilweise extremen Ansichten – bei sogenannten Experten ebenso wie beim Normalverbraucher, und vermutlich liegt die Wahrheit wie immer irgendwo dazwischen. Was den Sportunterricht betrifft, so haben wir es mit dem selben Widerspruch zu tun wie auch sonst an vielen Stellen: Warum zwingen wir die Kinder morgens, Masken zu tragen, wenn sie das doch nachmittags, wenn sie sich treffen, nicht unbedingt tun? Warum ist der Vereinssport verboten, der schulische aber nicht? Warum öffnet unsere Mensa, während rundherum Restaurants schließen müssen? Antworten können nur so ausfallen: Wir versuchen gemeinsam, durch die Einhaltung der Corona-Bestimmungen das Risiko zu minimieren. Ganz ausschalten können wir es nicht. Laut Aussage des Schulträgers ist ein **Schulsport in der Halle** ohne Bedenken möglich. Die **Lüftungsanlagen** funktionieren; zusätzlich werden Dauer-, Stoß- und Querlüften praktiziert. Wir verzichten auf **Kontaktsport**, haben die **Anzahl der Gruppen** in der Halle reduziert, um möglichst viel Abstand halten zu können, haben Konzepte für die Nutzung der Umkleidekabinen erarbeitet, gehen – wo immer möglich – nach **draußen**, sind aber nicht gezwungen, nur auf Theoriestunden zurückzugreifen, die ja ebenfalls in einem voll besetzten Klassenraum stattfinden müssten und gegenüber den Bedingungen in der Halle keine Verbesserung böten. Nicht zu vergessen ist auch der Aspekt, dass es vielen Kindern – wenn kein Sportunterricht stattfindet – an Bewegung fehlt, zu Hause vielleicht niemand auf Ernährung und Bewegung achtet und wir so wenigstens in reduzierter Form dazu beitragen können.

Man kann unterschiedlicher Meinung sein, wo welche Grenze der Zumutbarkeit erreicht ist. Man kann sogar fragen, mit welchem Recht wir als Schulen die einzige Großveranstaltung sind, die überhaupt noch erlaubt ist, wir als Lehrerinnen und Lehrer die einzige Berufsgruppe sind, die mit Menschen aus 300 Haushalten täglich Kontakt halten muss. Klar ist aber: Wir bewegen uns auf der Grundlage der **geltenden Vorgaben**. An diese Vorgaben haben wir uns zu halten, und sie sehen vor, dass der Sportunterricht wie beschrieben stattfindet. Dem kann sich ein Schulleiter – auch wenn er sich große Sorgen macht – nicht entziehen. Er kann aber durch sinnvolle Maßnahmen vor Ort dazu beitragen, dass wir angstfrei zur Schule kommen und uns dort sicher fühlen können.

Das gilt auch für die **Wiederaufnahme des Mensabetriebs**: Auch hier gibt es ein Hygienekonzept, das einen reibungslosen und risikoarmen Ablauf ermöglicht. Und auch hier müssen wir an diejenigen denken, die sich auf die warme Mahlzeit freuen, ggf. sogar auf sie angewiesen sind.

Ich hoffe, mit diesen beispielhaften Ausführungen manche Entscheidung, die ich gerade treffen muss, mit der nötigen Transparenz versehen zu können. Sollten wesentliche Fragen offen bleiben, so treten Sie bitte mit unserem Sekretariat in Kontakt, das mit Ihnen nach den richtigen Ansprechpartner\*innen für Ihr Anliegen suchen wird.

*Hopp, 9. November 2020*